



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 436

2. September 2023 • Nr. 12



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

DaZ – Deutsch als Zweitsprache/Zielsprache

Ein „Herzlich Willkommen“ in 24 Sprachen – so wird man beim Betreten des DaZ-Raumes an der Leonardo da Vinci-Schule begrüßt. Alle (aktuell) 34 Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren, die derzeit an der Leonardo da Vinci-Schule in Morsbach Unterricht am DaZ-Unterricht teilnehmen, haben ihre Muttersprache (ob Muttersprache oder eine andere) auf dem Plakat verewigt. Im Raum finden sich neben einer Weltkarte, auf der jedes Kind seinen Herkunftsort gekennzeichnet hat, und einem Geburtstagskalender auch viele Übersichten zu Grammatik und Wortschatz, wobei die Kinder und Jugendlichen natürlich immer im Mittelpunkt stehen. Für viele Kinder und Jugendliche ist die deutsche Sprache zunächst einmal ein unbezwingbar wirkender Berg. Das Erlernen der deutschen Sprache gliedert sich in die zunächst notwendige Alphabetisierung, sofern keine Vorkenntnisse vorliegen, anschließend in die offiziell anerkannten Sprachniveaustufen A1, A2, B1 und B2 (und C1 und C2). Für die Stufen Alphabetisierung, A1 usw. hat das DaZ-Team, bestehend aus einer DaZ-Koordinatorin und 8 Studentinnen, das folgende Konzept ausgearbeitet: Jedes Kind wird individuell auf Vorkenntnisse getestet und erhält für den aktuellen Bereich, den es erlernt (meistens „Alphabetisierung“ oder „A1“) einen Kompetenzbogen. Auf diesem mehrseitigen Kompetenzbogen ist alles aufgelistet, was das Kind können muss, um diesen Bereich später erfolgreich absolvieren zu können. Um dies nun erreichen zu können, ist der Bereich in Arbeitspläne untergliedert, die in der Regel in je 1 bis 3 Wochen erarbeitet werden. Sobald Aufgaben erfolgreich abgeschlossen werden, werden sie auf dem Arbeitsplan entsprechend vermerkt. Sobald ein Arbeitsplan komplett abgeschlossen ist, vermerkt das Kind auf dem Kompetenzbogen, welche Kompetenzen es erlangt hat und sieht so auch bildlich, wie der „Berg“ „deutsche Sprache“ allmählich erklommen wird. Alle bearbeiteten Unterlagen, sowie die Arbeits- und Kompetenzbögen werden in einem Portfolio-Ordner gesammelt, der den Lernweg des Kindes widerspiegelt. Diese Transparenz des Weges fördert die Motivation, gibt den Kindern Sicherheit und stärkt das Selbstbewusstsein. Natürlich werden die Eltern bei regelmäßigen Elternnachmittagen miteinbezogen, auf denen die Kinder und Jugendlichen dann auch stolz ihre bisherigen Ergebnisse vorstellen können.



Die Leonardo da Vinci-Schule arbeitet bereits seit mehr als einem Jahr erfolgreich mit der online-Plattform „Deutschfuchs“ eines jungen Kölner Start-ups zusammen. So hat das DaZ-Team bei der Erstellung der Arbeitspläne inhaltlich den „roten Faden“ von Deutschfuchs beibehalten und damit dessen jeweilige Lektionen mit der Grammatik und den vermittelten Themen zu Alltag und Kultur in Deutschland. Dies bildet das Grundgerüst der Arbeitspläne. Dazu kommen bei jedem Arbeitsplan weitere Aufgaben, die die Kompetenzen Sprechen, Hören, Hörverstehen, Schreiben und Lesen weitergehend unterstützen sowie Aufgaben zu Wortschatz (inkl. Vokabeltests und Diktate) und natürlich auch Sprachspiele, die den Kindern natürlich am meisten Spaß machen. Dazu gibt es in jedem Arbeitsplan ein Praxismodul, in dem die Kinder und Jugendlichen ihre neuen Sprachkompetenzen in der Praxis ausprobieren – dies kann ein Besuch bei einem Einzelhändler vor Ort – oder der Bücherei sein. Alle DaZ-Kinder besuchen grundsätzlich reguläre Klassen der Leonardo da Vinci-Schule und nehmen dort auch am Unterricht in Mathematik, Englisch, Sport usw. teil. Darüber hinaus erhält jedes Kind aber auch seinen eigenen Stundenplan, indem seine DaZ-Stunden vermerkt sind. Diese gliedern sich auf in Freiarbeit, Deutschfuchs-Stunden und Unterricht in Lerngruppen, die nach Leistung zusammengesetzt werden (für leistungsstarke Kinder aber auch nach oben durchlässig sind) und natürlich werden sie in allen Stunden vom DaZ-Team betreut. Große Freude herrschte im Juni 2023, als der Schul- und Sozialausschuss der Gemeinde Morsbach, Frau Sarah Krämer und Frau Antje Zschetke vom Kommunalen Integrationszentrum den DaZ-Raum besuchten, einige Kinder kennenlernten und bei der Arbeit beobachten konnten. Ein weiterer Höhepunkt war zweifelsohne der Besuch des für die Schule zuständigen Dezernenten bei der Bezirksregierung Köln, Herrn Carlos Sanchez, der sich über zwei Stunden Zeit nahm, um sich das DaZ-Konzept anzuschauen und sogar an einem kleinen Sprachspiel teilnahm.

Julia Kötting

Lichtenberg feiert wieder Erntedankfest

Bayerisches Volksfestfeeling gepaart mit traditioneller Erntedankfeier: Das verspricht das Erntedankfest Lichtenberg, das am Wochenende des **9./10. September 2023** stattfindet. Das Festwochenende wird in diesem Jahr erstmals vom Lichtenberger F.E.S.T. Verein e.V. ausgerichtet und beginnt am Samstag um 19.30 Uhr. Auf dem Lichtenberger Festplatz wird dann im Zelt die große Erntegaudi gefeiert. Lederhosen und Dirndl sind hier zwar keine Pflicht, gehören aber durchaus zum guten Ton. Neben einem umfangreichen Speiseangebot gibt es auch wieder die beliebte Cocktaillbar, und nach dem Fassanstich wartet frisch gezapftes Paulaner Festbier. Musikalisch wird der Abend von den Lichtenberger Musikanten eröffnet, bevor um 21.00 Uhr die Thierseer das Festzelt rocken werden. Die vierköpfige Boyband wird den volksmusikalischen Süden erstmals ins Lichtenberger Festzelt transportieren und bis in die Nacht hinein für beste Stimmung sorgen. Tickets gibt es sowohl online unter erntegaudi.de als auch bei Jagd und Moden Barth in Waldbröl, der Brillenstube in Morsbach, der Volksbank Oberberg in Lichtenberg und dem Lichtenberger Lädchen. Der Sonntag startet um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Joseph in Lichtenberg unter musikalischer Begleitung des Cantamos-Chores. Danach gedenkt die Gemeinde bei einer Kranzniederlegung der Verstorbenen. Wer von den Feiern des Vortages noch nicht genug hat, kann abermals den Weg zum Zelt auf dem Lichtenberger Festplatz einschlagen. Dort wird es einen Frühschoppen geben, musikalisch untermalt vom Musikverein Lichtenberg sowie dem MGV Hoffnung. Zudem öffnet um 11.00 Uhr der Lichtenberger Bauernmarkt seine Tore: An über 40 Ständen finden Interessierte hier regionale Waren vom Brot über die Holzschale bis zur Bienenwachs-Kerze. Auch eine Tiershow gehört zu den Verlockungen des Marktes. Für die jüngsten Besucher



Einige Mitglieder des Morsbacher Schul- und Sozialausschusses sowie Sarah Krämer und Antje Zschetke vom Kommunalen Integrationszentrum besuchten den DaZ-Raum in der Leonardo da Vinci-Schule und überzeugen sich von der dort geleisteten großartigen Arbeit. Foto: Joana Kölsch

Zum Titelbild:

Der traditionell sonntags stattfindende Erntezug ist ein Highlight des Lichtenberger Erntedankfestes, das in diesem Jahr vom 9. bis 10. September stattfindet. Foto: C. Buchen

ist ebenso gesorgt. Sie haben die Wahl zwischen Kinderschminken, Hüpfburg und weiteren Attraktionen. Wer sich hier ausreichend versorgt hat, der kann sich wieder orteinwärts bewegen: Um 14.30 Uhr startet hier der historische Erntezug, der quer durch Lichtenberg ziehen wird. Die Teilnehmerschaft ist bunt, Musikkapellen und verschiedene, liebevoll gestaltete Wagen mit samt Fußgruppen können bestaunt werden. Seinen Abschluss findet das Erntedankfest an seinem Ausgangspunkt, dem Lichtenberger Festzelt. Hier wird es wieder Live-Musik geben, zudem werden Kaffee und Kuchen gereicht. **Robin Klein**

1. Morsbacher Bahnhofströdel, eine Nachlese

Lange angekündigt, am 20.08.2023 war es dann soweit: Der 1. Morsbacher Bahnhofströdel öffnete seine Pforten für die ca. 70 Verkäufer:innen und hunderte von Besucher:innen.

Bereits um sieben Uhr in der Früh fuhren die ersten Standbetreiber:innen an der Bahnhofstraße 40 vor und luden große Mengen an Porzellan, Bekleidung, Büchern und diverser Trödelware aus ihren Fahrzeugen. Diese wurden auf den mitgebrachten Tischen ansprechend hergerichtet und um 11.00 Uhr ging es dann auch sofort los mit harten Verhandlungen und erfolgreichen Verkäufen.



Viele der Aufsteller:innen machten dies zum ersten Mal und merkten schnell, wie viel Spaß das Feilschen machen kann. Bei strahlendem Sonnenschein und 29 Grad war es das perfekte Trödelwetter, wobei doch Mancher schon ein wenig ins Schwitzen kam. Die Rückmeldungen von Besucher:innen und Standinhaber:innen waren durchweg positiv: „Wahnsinn, solch ein Andrang. Ein super Tag für alle“; „War echt toll, hätte nicht gedacht, dass so viele Menschen und Stände da waren, definitiv wiederholungsbedürftig“. Man war sich einig, dass diese „Supertolle Veranstaltung“ beibehalten werden sollte. Von sehr Vielen wurde die familiäre Atmosphäre gelobt, da auch die Kinder perfekt in das Flohmarkt-geschehen eingebunden wurden.



Der 1. Morsbacher Bahnhofströdel war ein voller Erfolg. Bei schönstem Sonnenschein wurden die verschiedensten Trödelwaren an rund 70 Verkaufsständen feilgeboten. Fotos: C. Buchen & L. Becker



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



Wohngemeinschaften

in Morsbach-Appenhagen, Waldbröl und Wiehl

Betreutes Wohnen

in Morsbach, Morsbach-Appenhagen und Waldbröl

Tagespflege

in Morsbach

Pflegedienst, Essen auf Rädern, Hauswirtschaftsdienst



Für mehr Infos Code scannen.

www.reinery.com • Tel. 02294/9811-0

Nach diesen Erfahrungen wird es definitiv auch einen 2. Morsbacher Bahnhofströdel im nächsten Jahr geben. Hier werden dann auch einige Anregungen von Teilnehmenden mit in die Planung einfließen. Die Gemeinde Morsbach dankt der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach, dem Heimatverein Morsbach und der Ehrenamtsinitiative Weitblick für die gute Verköstigung. Ein großer Dank geht darüber hinaus auch an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Tag so möglich gemacht haben.

Morsbach präsentierte sich von seiner besten Seite

Nach 2019 fand erstmals wieder die Lange Nacht der Republik statt

Hüpfburgen, Mal- und Fotowettbewerbe, Currywurst, Döner, lecker Kölsch und Cocktails waren nur einige der vielfältigen Angebote, die auf der 14. Langen Nacht der Republik dem hiesigen Publikum angeboten wurden. Erstmals unter der Verantwortung des Gemeindekulturverbandes präsentierte sich der gesamte Ortskern von Morsbach als eine Festmeile. Einer der Höhepunkte war der Auftritt der Mini-Wolpertinger und der Wolpertinger auf dem Kreisel.



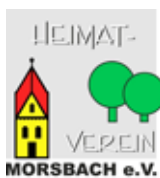
Die Wolpertinger sorgten mit ihrer Tanzeinlage auf dem Morsbacher Kreisel für Partystimmung während der 14. Langen Nacht der Republik. Foto: GKV Morsbach

Nebenan auf dem kleinen Festplatz vor dem Bastelstübchen boten die Musikvereine aus Holpe, Lichtenberg, Wendershagen und Morsbach erstmals einen musikalischen Biergarten. Die Firma ALHO präsentierte sogar einen Film über die Lange Nacht und sorgte mit frischen Smoothies und fetziger Partystimmung in Kooperation mit der Funkgarde für ein besonderes Erlebnis an der Waldbröler Straße. Die SG Holpe/Wallerhausen war mit der Mallorca-Party ein Garant für die Partygäste und der SV Morsbach servierte in Zusammenarbeit mit dem Wirtshaus „Zur Republik“ kühle Getränke in der Kirchstraße. Das Bistro „Alt Morsbach“ bot Live-Musik in einer gemütlichen Atmosphäre unterhalb der Basilika an. Besonders gut kam der Spießbraten im Gasthaus „An der Seelhardt“ unter der Bewirtung des Frauenchors „Cantabile“ und des MGv „Eintracht Morsbach“ an. Die Firma Kleusberg war mit ihrem eigenen Show-Track auf der Krottorfer Straße dabei. Italienische Musik aus der Pizzeria „Da Antonio“ und die Firma SÄBU sorgten für eine tolle Stimmung an der Bahnhofstraße. Ein besonderes Highlight war die Marching Band „Brass2go“ aus Mannheim, die über 2 Stunden mit fetziger Live-Musik für eine ausgelassene Stimmung im Ortskern sorgten. Die Veranstalter bedanken sich bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen und freuen sich auf die nächste „Lange Nacht der Republik“ am **10. August 2024**.

Kein Schubkarrenrennen mehr im Jahr 2023

Heimatverein hat erfolglos einen Ersatztermin gesucht

Das Schubkarrenrennen 2023 kann trotz intensiver Bemühungen nicht mehr nachgeholt werden. Dies ist das Ergebnis von Beratungen der Veranstalter. Sowohl der „Große Preis von Morsbach“, Ausrichter ist der Heimatverein Morsbach, als auch das Open-Air-Konzert auf dem Milly-la-Forêt-Platz, das vom Gemeindekulturverband organisiert wird, mussten am Sonntag, 6. Au-



gust wegen einer amtlichen Unwetterwarnung, Dauerregens und Sturmböen abgesagt werden. Die Verantwortlichen hatten zunächst die spontane Idee, beide Veranstaltungen kurzfristig an dem darauffolgenden Samstagnachmittag noch vor Beginn der „Langen Nacht der Republik“ nachzuholen, aber aus organisatorischen Gründen musste dies wieder verworfen werden. Beide Veranstaltungen, Schubkarrenrennen und Open-Air-Konzert, finden stets gemeinsam an einem Sonntag statt, weil eine notwendige Straßensperrung an einem frühen Samstagnachmittag in der Ortsmitte von Morsbach nicht möglich ist. Die beiden Veranstalter haben aber auch festgestellt, dass alle folgenden Sonntage in der Gemeinde Morsbach bereits mit Veranstaltungen belegt sind, so zum Beispiel mit dem Erntedankzug in Lichtenberg, dem Trödelmarkt am Kulturbahnhof oder einer Kunstausstellung in Volperhausen. In den Herbstferien sind zudem viele Teilnehmer:innen und Veranstaltungshelfer:innen in Urlaub. „Der Wille der Veranstalter zur Nachholung des Schubkarrenrennens war absolut vorhanden. Wir wollten den fleißigen Teilnehmern, die aufwändige Gefährte für das Rennen gebaut hatten, noch eine Chance zu geben, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren“, betonte Werner Schuh, Vorsitzender des Heimatvereins. Und er bedauerte: „Ohne einen passenden Termin, Teilnehmer und Publikum wäre eine Planung zum Scheitern verurteilt gewesen.“ Schuh bittet dafür um Verständnis und vertröstet auf das kommende Jahr. „Wir werden 2024 auf jeden Fall wieder in gewohnter Weise in Verbindung mit der Konzertreihe des Gemeindekulturverbandes ein traditionelles Schubkarrenrennen organisieren und hoffen dann erneut auf rege Teilnahme.“

Es ist geschafft! – Abschlussbericht zu den durch die Tennisabteilung im SV Morsbach durchgeführten Maßnahmen

Mit Hilfe des NRW-Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ wurde das Clubhaus saniert und modernisiert und ein bestehender Sandplatz zu einem zeitgemäßen Allwetterplatz umgebaut. An die ersten Gehversuche in Sachen Tennis, unterstützt von der Gemeindeverwaltung, werden sich die älteren Morsbacher:innen und Morsbacher noch erinnern. Im Laufe der Jahre wurde die unterhalb der Jähhardt gelegene Anlage (4 Sandplätze) auf sechs Sandplätze erweitert, und in Eigenleistung sowie mit Hilfe von Sponsoren ein Clubhaus gebaut. Aufgrund des Rückgangs der Mitgliederzahl – auch coronabedingt – wird zurzeit nur auf vier Plätzen gespielt. Aktuell hat der Verein 121 Mitglieder. Für die kommenden Jahre wird eine Steigerung der Mitgliederzahl angestrebt und erwartet. Durch das NRW-Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ wurde der Tennisabteilung im SV Morsbach gemäß den gestellten, teils später veränderten, Förderanträgen für die Fassaden- und Dachsanierung des Vereinsheims und die Erstellung eines Mehrzweckplatzes, statt der Herrichtung zweier Sanierungsbedürftiger Sandplätze eine Landeszuwendung in Höhe von 90% der anererkennungsfähigen Kosten gewährt.

Mit den Sanierungsmaßnahmen am Clubhaus wurde ein Sanierungstau behoben und macht das Vereinsheim fit für die Zukunft und attraktiv für Feiern und Feste (nicht nur für Mitglieder)! Mit einer modernen Infrastruktur, einem familienfreundlichen Angebot für Klein und Groß, Schul- und Kita-Kooperationen und einer angenehmen Vereinsatmosphäre will der Tennisverein aktiv um Mitglieder und den Sport werben.



Eine deutliche Attraktivitätssteigerung des Sportangebotes besteht darin, dass ein Hartplatz hergestellt wurde, der ganzjährig bespielbar ist, eine Mehrzwecknutzung z.B. für Streetball ist darüber hinaus denkbar. Erschwert wurde die Durchführung der Maßnahmen durch krisen- und inflationsbedingte Kostensteigerungen (allein durch den Tennisverein zu finanzieren): Bei der Sanierung des Clubhauses von rund 15.000 € auf rund 21.000 € (Sanierung der Wetterseite durch neuen Putz und Anstrich / Sanierung des Gesimses einschl. eines neuen Anstrichs).



Die Fassade des Clubhauses des Morsbacher Tennisvereins vor und nach der Sanierung. Foto: Tennisabteilung SV Morsbach

Bei der Herstellung des Allwetterplatzes von rund 30.000 € auf rund 39.000 €. Es ist der Tennisabteilung gelungen, mit Eigenleistung und Muskelhypothek die Kostensteigerungen (in Summe 15 T€) aufzufangen. Dafür gebührt allen, die – auch mit Spenden – mitgeholfen haben, ein großes DANKESCHÖN!

Sauerländer reiste vergebens mit Schubkarre an „Großer Preis von Morsbach“ fiel Wetterkapriolen zum Opfer

Da staunte Reinhard Kaldeich aus dem sauerländischen Werdohl nicht schlecht, als er am Sonntagnachmittag den leeren Verkehrskreis in der Ortsmitte von Morsbach sah. Eigentlich wollte der 65-jährige Rentner mit seiner geschmückten Schubkarre an dem „Großen Preis von Morsbach“ teilnehmen, aber Heimatverein und Gemeindekulturverband hatten sowohl das Schubkarrenrennen im „Motodrom“ von Morsbach, als auch das Konzert „Samstags in Morsbach“ auf dem Milly-la-Forêt-Platz kurzfristig wegen einer Unwetterwarnung, Dauerregen und Sturm abgesagt. Reinhard Kaldeich war zwar etwas enttäuscht darüber, hatte er doch eine 70 km lange Anreise auf sich genommen, um an dem Morsbacher Sommerspektakel teilzunehmen. Aber als Feuerwehrmann hatte er auch Verständnis für die Absage durch die Veranstalter. „Sicherheit geht vor“, meinte er.



Reinhard Kaldeich war eigens aus dem sauerländischen Werdohl angereist, um mit seiner geschmückten Schubkarre an dem „Großen Preis von Morsbach“ teilzunehmen. Foto: C. Buchen

Im Werdohler Ortsteil Kleinhammer organisiert Kaldeich jedes Jahr beim Dorffest ein Schubkarrentreffen. Dann kommen 15 bis 20 Teilnehmer aus benachbarten Ortschaften mit geschmückten und aufwändig hergerichteten Schubkarren zusammen, um sich einer Jury zu stellen. Wer die schönste Schubkarre besitzt, mit

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Blumen geschmückt, als Feuerwehrauto oder einem Liegestuhl hergerichtet, erhält einen Preis. Wie in Morsbach sind da der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Ein Wettrennen findet aber in Kleinhammer nicht statt.

Reinhard Kaldeich hatte von dem traditionellen Schubkarrenrennen in Morsbach aus der Presse erfahren und sein Gefährt mit den verkleinerten Wappen und Ortsschildern geschmückt. „Werdohl-Kleinhammer grüßt Morsbach“ lautete die Botschaft.

„Wenn das Schubkarrenrennen nachgeholt wird, komme ich wieder nach Morsbach“, versprach der Sauerländer dem Vorsitzenden des Heimatvereins Morsbach, Werner Schuh. C. Buchen

Alters- und Ehejubiläen im Monat September 2023

Wir gratulieren im Monat September zum Geburtstag:

Heinz Schlechtingen, Lichtenberg, zum 97. Geburtstag am 07.09.2023

Maria Anna Mauelshagen, Alzen zum 93. Geburtstag am 12.09.2023

Manfred Heuser, Lichtenberg, zum 90. Geburtstag am 09.09.2023

Wir gratulieren im Monat September zur Diamanthochzeit:

Ehel. Nadeshda und Ivan Buller, Steimelhagen am 29.09.2023

Wir gratulieren im Monat September zur Goldhochzeit:

Ehel. Anna und Jakob Dück, Lichtenberg, am 23.09.2023

Nachruf

Am 09. August 2023 verstarb im Alter von 64 Jahren

**Hauptbrandmeister
Michael Wirth (Willi)**

Michael Wirth trat 1975 in die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Morsbach ein. Mit Erreichen des 18. Lebensjahres wechselte er 1976 in die Einsatzabteilung des Löschzugs Morsbach. Dort hat er sich mit großem Pflichtbewusstsein für seine Mitmenschen eingesetzt.

In der Zeit von 1979 bis 2009 bekleidete er zudem das Amt des Jugendfeuerwartes in der Einheit Morsbach.

Wir empfinden große Dankbarkeit für seinen ehrenamtlichen Dienst und werden die Erinnerung an ihn bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen des Verstorbenen.

Gemeinde Morsbach

Jörg Bukowski
Bürgermeister

Thomas Harscheidt
Einheitsführer

Christian Stangier
Leiter der Feuerwehr

Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Lichtenberg

Auf der letzten Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Lichtenberg berichtete der aktuelle Vorstand über die Projekte, die seitens der Dorfgemeinschaft im letzten Jahr in Angriff genommen wurden. Das sicherlich größte Projekt war der Bau und die Eröffnung



der „Grünen Oase“ mit Unterstützung des F.E.S.T.-Vereins. Daneben wurden aber auch kleinere Projekte in Angriff genommen. So wurde ein neues Ortseingangsschild errichtet und eine Blumenwiese daneben angelegt, der Pavillon in der Dorfmitte neu angestrichen sowie die Pflasterfläche davor erneuert und neue Treppenstufen gesetzt. Die Wetterschutzhütte vom Festplatz wurde an den Waldrand in der Nürsche versetzt und bietet dort nun Wanderern, Spaziergängern und Fahrradfahrern einen regen geschützten Unterstand. Auch die Aktionen und Feste im Dorf sind dieses Jahr nicht zu kurz gekommen. So fand im November vergangenen Jahres der Sankt Martinszug inklusive Martinsfeuer statt, Anfang des Jahres die Weihnachtsbaumsammelaktion, im April das Osterfeuer, gefolgt von der Eröffnung der „Grünen Oase“ und der Müllsammelaktion im Mai. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet und darf somit weiter für Lichtenberg und seine Bewohner aktiv sein.



Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Lichtenberg plant auch in der Zukunft viele Projekte, die den Lichtenberger:innen zugute kommen.
Foto: T. Bauer

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Lichtenberg e.V. besteht aus: 1. Vorsitzender: Timo Neuber; 2. Vorsitzender: Christian Krüger; Schriftführer: Jan-Luca Kinzelmann; Kassierer:in: Verena Schneider; Beisitzer: Gregor Düwel, Mareike Kirchhof, Johannes Mauelschlag, Gabi Krüger und Heiko Förtsch.

Die nächsten Projekte sind auch schon in der Pipeline. Das größte von ihnen: Der Spielplatz im Hainsfeld. Dieser soll attraktiver und sicherer für die Kinder gestaltet werden. Hierfür werden Sponsoren und Spender gesucht, außerdem soll eine Crowdfunding-Aktion gestartet werden. Des Weiteren geht in den nächsten Wochen die neue Homepage der Dorfgemeinschaft online. Diese ist zukünftig unter www.dorfgemeinschaft-lichtenberg.de zu erreichen und informiert über neue Projekte und anstehende Termine in Lichtenberg.

Herzlichen Glückwunsch! Führungslehrgänge der Freiwilligen Feuerwehr erfolgreich absolviert

Björn Reuber bestand kürzlich nach einem zweiwöchigen Lehrgang beim Institut der Feuerwehr in Düren die Prüfung zum Löschgruppenführer. Damit ist er befähigt, die Einsatzverantwortung für eine Löschgruppe (neun Feuerwehrleute) zu übernehmen.



Bereits als Dreizehnjähriger trat Björn Reuber in die Jugendfeuerwehr Holpe ein. Mit 18 Jahren wechselte er in den aktiven Feuerwehrdienst. Der Unterbrandmeister lebt mit Freundin Celine in Steinhagen und ist bei der Firma Unitechnik in Wiehl beschäftigt.

Jan Nosek hat kürzlich nach einem zweiwöchigen Lehrgang die Prüfung zum Löschzugführer beim Institut der Feuerwehr in Düren bestanden. Er besitzt nun die Befähigung, die Einsatzverantwortung über einen Löschzug (insgesamt 22 Feuerwehrleute) zu übernehmen.

Jan Nosek trat mit zehn Jahren in die Jugendfeuerwehr der Löschgruppe Wendershagen ein. Mit Erreichen des 18. Lebensjahres wechselte der Ellinger in die aktive Wehr. Nach seiner Ausbildung zum Dachdecker begann der 27-jährige eine Ausbildung zum Berufsfeuerwehrmann bei der Stadt Bergisch-Gladbach. Dort ist der Oberbrandmeister nach abgeschlossener Prüfung bei der Feuerwache Nord eingesetzt. Fotos: Feuerwehr Morsbach



Haben Sie Interesse an einer Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach?

Hier sind Ihre Ansprechpartner:

Einheit Morsbach	Thomas Harscheidt
Tel. 0 171 / 42 80 341	
Einheit Lichtenberg	Dirk Wittershagen
Tel. 0 157 / 53 97 52 68	
Einheit Wendershagen	Frank Zielenbach
Tel. 0 170 / 73 55 794	
Einheit Holpe	Florian Leidig
Tel. 0 160 / 15 06 205	

Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung!

Veröffentlichungen von Beiträgen parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates

In dieser Flurschützausgabe werden Beiträge parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates veröffentlicht. Diese geben die subjektiven Meinungen der einzelnen Parteien wieder.

Visionen für Morsbach

SPD lädt zum zweiten Mal in die Zukunftswerkstatt ein

Am vergangenen Montag fanden sich erneut interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Zukunftswerkstatt der SPD in Morsbach ein. Nachdem dieses Angebot beim letzten Mal auf breite, positive Resonanz gestoßen ist, stand fest, dass die Zukunftswerkstatt ein wiederkehrendes Format sein soll. „Ziel ist es auf kommunaler Ebene in engen Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern zu kommen und ihren Wünschen aber auch Anliegen Gehör zu schenken. Die Entwicklung von Morsbach und unseren Dörfern geht uns schließlich alle etwas an. Es sollte selbstverständlich sein, die Einwohner dabei mitzunehmen“, meint Sebastian Schneider, Vorsitzender der SPD in Morsbach. Seine Aussage soll Bestätigung in dem mit Morsbacherinnen und Morsbachern gefüllten Pfarrheim finden. Die Diskussion wurde bezogen auf die kommunalpolitischen Themen vom Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Kreft geleitet. Tatsächlich kommen die Anwesenden zuteilen bei den verschiedenen zur Diskussion stehenden Themen überein. So ist man sich einig, dass das jetzige Pfarrheim das zukünftige Dorfgemeinschaftshaus sein könnte und damit auch weiterhin einen festen Treffpunkt für die Vereine und das Dorfleben in Lichtenberg geben könnte. Aber nicht nur darüber wird diskutiert. Auch



ist die Verkehrsberuhigung auf der K 58 (Ortsdurchfahrt Lichtenberg) Thema sowie die Entwicklung des Breitbandausbaus in der Gemeinde Morsbach und der Ausbau bzw. der Zustand des Radwegenetzes in der Kommune sowie kommunalübergreifend. Zu guter Letzt sprechen sich die Anwesenden für mehr Unterstützung für die Erhaltung des Spielplatzes aus. „Rund um war der Abend wieder ein richtiger Mehrwert für unsere Arbeit als Kommunalpolitiker und Kommunalpolitikerinnen. Es ist schön, dass die Menschen dieses Angebot wahrnehmen und mit uns gemeinsam über die Zukunft von Morsbach und deren Außenorten diskutieren“, schließt Tobias Schneider, stellvertr. Vorsitzender der SPD Morsbach, ab.

Im Vorfeld der Zukunftswerkstatt wurde in der Mitgliederversammlung des SPD- Ortsvereins der Vorstand unter dem Vorsitzenden Sebastian Schneider wiedergewählt.

Presseinfo der CDU Morsbach zum Umgang mit Extremwetterereignissen

Nach den Hitzesommern 2018, 2019 und 2022 wurde von Experten auch für 2023 ein ähnliches Wet-



terszenario vorhergesagt. Entgegen der Prognosen gab es insbesondere im Juli überdurchschnittliche Regenfälle. Aber auch künftig wird mit Extremwetterlagen wie Dürreperioden und Starkregenereignissen gerechnet, so dass sich Kommunen für beide Optionen wappnen müssen. Da Modellrechnungen im Jahresdurchschnitt insgesamt weniger Niederschläge erwarten, ist ein strategischer Umgang mit der knappen Ressource „Wasser“ notwendig. Wir haben am 23.02.2023 den Aufbau klimarobuster Infrastrukturen beantragt und die Gemeindeverwaltung um die Suche nach Förderprogrammen gebeten.

Das Bundesumweltministerium hat die Nationale Wasserstrategie mit Fördermitteln aufgelegt, auch der Aggerverband unterstützt kommunale Maßnahmen. Unsere Vorschläge thematisierten z.B. Regenwassernutzung, Straßenentwässerung und Garagenbegrünung. Die für die Vorstellung geeigneter Maßnahmen notwendige Definition politischer Ziele will die CDU-Fraktion im Herbst 2023 weiterverfolgen. Angesichts der Hochwasser in NRW und Rheinland-Pfalz im Juli 2021 ist das Eintreten solcher Geschehen auch für Morsbach ein Thema. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte am 16.12.2020 dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis zur Erstellung eines Starkregenrisikomanagements für Oberberg zu. Unser Fragenkatalog vom 25.08.2021 befasste sich mit konkreten kommunalen Aktivitäten im Ernstfall, z.B. den Handlungsabläufen bei Überschwemmung des Ortskerns, der Sicherung von Telekommunikation/Strom (Rathaus), der Einsatzfähigkeit der FFW, der Einrichtung von Krisenstab/Einsatzzentrale und der Unterbringung der Bevölkerung bei Gefahr.



Wasser am 18.09.2018.
Foto: CDU Morsbach

Nachhilfezentrum
Morsbach
auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

Keine Lust mehr auf Ihren alten ?



Wir kaufen Ihr Auto.

Ihr kostenfreies Angebot erhalten Sie bei uns.

AUTOHAUS ZIELENBACH

MORSBACH • WALDBRÖL

Waldbröl
02291/8095-0

Morsbach
02294/9808-0

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

Pizzeria & Ristorante Da Antonio

www.portopizza.de

40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel

STINNER

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m³ Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

HOLLÄNDER MEISTERBETRIEB

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten - Planen - Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Veranstaltungen 2023



Neustart: Seniorenkreis St. Gertrud Morsbach

Nach der mehrjährigen Zwangspause durch Corona und weiteren Problemen, wollen wir nach den Sommerferien, einen Neuanfang der beliebten Treffen starten, an jedem 1. Dienstag im Monat. Der erste Nachmittag ist am Dienstag, dem **5. September 2023** um 15.00 Uhr, wie auch früher, im Gasthaus zur Seelhardt. Alle, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen an diesen Treffen teilzunehmen. Neben Kaffee und Kuchen stehen informative Aktionen, Spielerunden, gemeinsames Singen, und vieles mehr auf dem Programm. Anmeldungen hierzu unter Tel.: 8490 (R. Schwunck) oder unter Tel.: 417 (U. Reifenrath) bis Samstag, dem **2. September 2023**. Das Team freut sich auf Euren Besuch.

Seniorenkreis September 2023

Die ev. Kirchengemeinde lädt herzlich zum Seniorenkreis ins Gemeindehaus Holpe (Hauptstraße 13, 51597 Morsbach-Holpe) ein: Am Donnerstag, dem **7. September 2023** ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen und zur besonderen Gestaltung mit Beiträgen des Kinderblockflötenensembles und der Kinderchöre der Musikschule Morsbach unter der Leitung von Sabine Fuchs. Kontakt: Pfarrerin Anja Karthäuser, Tel.: 02294/9969452.



Orgelmesse von Sigismund Ritter von Neukomm mit Dirk van Betteray

Der Name dieses Komponisten war im 19. Jahrhundert in ganz Europa bekannt. Als Schüler von Joseph Haydn und Verehrer Mozarts, dessen Sohn er Klavierunterricht erteilt hat, hat sich Neukomm als Dirigent und Organist für die Werke seiner Vorbilder eingesetzt und in seinen eigenen Kompositionen auf sie aufgebaut und einen wunderbar fließenden frühromantischen Stil geprägt. Seine Messe für Orgel solo oder Physharmonika ist ideal für die Orgel in St. Gertrud, die ein solches Register besitzt. Die Musik lässt sich aber auch bestens auf den anderen wertvollen Orgeln des Seelsorgebereichs Morsbach - Friesenhagen - Wildberghütte darstellen. Erleben Sie diese von Leichtigkeit bis Dramatik geprägte Musik mit Seelsorgebereichsmusiker Dr. Dirk van Betteray an den Orgeln! Die Orgelmessen finden statt am Samstag, **02.09.23**, 17.00 Uhr in St. Joseph Lichtenberg und um 18.30 Uhr in St. Gertrud Morsbach sowie am Sonntag, **03.09.23** um 9.30 Uhr, St. Sebastianus Friesenhagen und Sonntag, **17.09.23** um 9.15 Uhr in Mariä Heimsuchung Holpe (hier im Rahmen der 28. Kirchenmusikreihe Holpe).



PFARREIENGEMEINSCHAFT
— Morsbach · Friesenhagen · Wildberghütte —

Generalversammlung Karnevalsgesellschaft Morsbach 2023

Die Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V. lädt am Mittwoch, dem **11. Oktober 2023** um 19.11 Uhr zur Generalversammlung in den Kulturbahnhof Morsbach ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Gedenken der Verstorbenen; 3. Jahresbericht zur Session 2022/2023; 4. Kassenbericht zur Session 2022/2023; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes; 6. Wahl eines Versammlungsleiters; 7. Neuwahlen; 8. Anträge; 9. Verschiedenes. Anträge können bis zum **08.10.2023** beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden. Mueschbech Deheem! Die Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V.



Brillenstube Morsbach > WEIL ES IHRE AUGEN SIND

Würfelfaktion

Fordern Sie Ihr Glück heraus!
9. bis 16. September 2023

BIS ZU 24% SPAREN*

✓ Lieblingsbrille aussuchen
✓ Mit 4 Würfeln würfeln = erwürfelte Augenzahl ergibt Ihren Brillenrabatt
✓ Sie würfeln weniger als 10? 10% sind Ihnen sicher!

*Rabatt bezieht sich auf unsere regulären Verkaufspreise. Nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Der erwürfelte Sofortrabatt ist nur direkt einlösbar.

**Brillenstube Morsbach e.K. // Inh. Iris Hombach // Waldbröler Str. 7
51597 Morsbach // Tel. 0 22 94 - 63 13 // www.brillenstube-morsbach.de**

Mathe verständlich Lernen
Individuell Langjährige Erfahrung
geduldig flexibel einfühlsam

Deutsch Lernhilfe
Klasse 1-10 Französisch
Englisch Förderunterricht

NACHHILFE-TREFF
Bewerbungstraining Prüfungsvorbereitung
Sandra Scharrenbach
Am Taubenfeld 24 Morsbach 0178/6591113

Blutspende

Die nächsten Blutspendetermineine finden statt am **22. September 2023** und am **29. September 2023** im Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31 von 15.30 bis 19.30 Uhr. Die Blutspende findet unter den aktuell gültigen Hygienemaßnahmen statt. Bitte beachten Sie: Die Terminreservierung für die Blutspende in Morsbach findet online statt.



Aus Liebe zum Menschen.



Anmelden und informieren kann man sich über die Homepage des DRK-Blutspendedienst West www.blutspendedienst-west.de.

„Klimaschutz macht Ah!“ macht Station in Morsbach während der Europäischen Mobilitätswoche

Der Titel ist Programm: „Klimaschutz macht Ah!“ lädt Sie auf eine Reise rund um das Thema „Klimaschutz & Mobilität“ ein. Wie lässt sich die Mobilität in der Gemeinde Morsbach zukunftsfähig und klimafreundlich gestalten? Wie können Herausforderungen gemeistert werden? Welche Maßnahmen sind wirklich sinnvoll und machbar? Welche Projekte gibt es bereits in der Region? **Am 21. September 2023** um 19.00 Uhr führt das Deutsche Institut für Urbanistik durch ein rund 90-minütiges Programm im Kulturbahnhof Morsbach.



Mit dabei sind:

- Josef Zielenbach, Bürgerbus Morsbach e.V.
- Frank Herhaus, Dezernent für Planung, Regionalentwicklung und Umwelt beim Oberbergischen Kreis
- Jörg Bukowski, Bürgermeister der Gemeinde Morsbach

Klimaschutz ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil des alltäglichen Lebens in vielen Städten, Gemeinden und Landkreisen. Kommunale Klimaschutzaktivitäten und Handlungsmöglichkeiten praxisnah zu erfahren steht im Fokus von „Klimaschutz macht Ah!“. Mit einem kurzen Impulsvortrag, einer Live-Diskussion mit lokalen Akteuren sowie interaktiven Mitmach-Formaten, sorgt das Format für einen unterhaltsamen Wissenszuwachs.



Die Veranstaltung findet im Rahmen der diesjährigen Europäischen Mobilitätswoche (EMW) statt. Die EMW ist eine Kampagne der Europäischen Kommission und wird seit 2002 jedes Jahr vom **16. bis 22. September** veranstaltet. Sie bietet Kommunen aus ganz Europa die Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen. Die Veranstaltung ist **kostenfrei**. Für die Teilnahme ist eine **Anmeldung** bei Michelle Zimmermann per E-Mail an michelle.zimmermann@gemeinde-morsbach.de oder per Telefon unter 02294/699-359 erwünscht, um besser planen zu können. Spontane Besucher sind ebenfalls herzlich Willkommen. Grafik: Umweltbundesamt

Sprechtag des Notars in Morsbach

Notar Dr. Paul Sebastian Hager (info@notar-hager.de) hält an jedem ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr einen Sprechtag im Rathaus der Gemeinde Morsbach ab. Eine telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Notariats Waldbröl, Kaiserstr. 28, 02291-4051 ist zwingend erforderlich.

Der Sprechtag findet im Jahr 2023 an folgenden Tagen statt:
06.09.2023, 04.10.2023, 08.11.2023, 06.12.2023.

Startklar in Wallerhausen – Frischer Wind, Pläne und Pizza rund um das Dorfergemeinschaftshaus Wallerhausen

Die Dorfergemeinschaft alter Schulbezirk Wallerhausen e.V. lädt hiermit am **Samstag, dem 16.09.2023 ab 16 Uhr** zu einem Aktionstag ein.



„Wir möchten mit Euch und Ihnen gemeinsam Ideen über die Zukunft und Nutzung des Dorfergemeinschaftshauses schmieden, Aktionen planen, Kontakte knüpfen, Potenziale präsentieren und das schon vorhandene vorstellen und feiern.“ Für Interessierte gibt es außerdem regelmäßige Führungen durch das Dorfergemeinschaftshaus und über das Außengelände. Bei frischen Waffeln und Pizza – natürlich aus dem eigenen Pizza-Ofen – geht es ums Mitmachen an verschiedenen Stationen, an denen Ideen entwickelt und Interesse an Raumnutzungen bekundet werden dürfen. Die Veranstaltung findet im Zuge des Aktivierungs- und Transferprozesses „Das Gute Leben selbst gemacht! Knotenpunkte des öffentlichen Lebens im Bergischen RheinLand“ der REGIONALE 2025 statt. Das Dorfergemeinschaftshaus Wallerhausen wird als eines von sieben ausgewählten Pilotprojekten professionell durch startklar a+b begleitet und im Projektvorhaben beraten. Die Gemeinde Morsbach unterstützt den Prozess ebenfalls. Foto: Dorfergemeinschaft Wallerhausen

Treffpunkt Sonnenschein

Immer donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich in Morsbach.



Programm: September 2023

7. September 2023: Urlaubsgeschichten erzählen mit Waffeln backen

14. September 2023: Planwagenfahrt ins Holperbachtal, ab Hof-Hagdorn mit Helmut Zimmermann. Anmeldung ist Pflicht! Abfahrt um 14.20 Uhr, Treffpunkt Sonnenschein.

21. September 2023: Bingo mit vielen Überraschungen

28. September 2023: Spielenachmittag mit den Kindern der Kita „Kleine Freunde“.

Änderungen vorbehalten.

Der Treffpunkt Sonnenschein lädt alle interessierten Morsbacher:innen, Jung und Alt, zu diesen geselligen Nachmittagen herzlich ein. Damit wir einen reibungslosen Ablauf der sehr beliebten Nachmittage gewährleisten können, benötigen wir weitere Ehrenamtler:innen, die bereit sind, uns bei der Organisation zu unterstützen. Mit Ihrer Hilfe bei der Durchführung donnerstags, alle 4 bis 6 Wochen, wäre uns schon sehr geholfen. Sollten Sie Fragen zum Treffpunkt Sonnenschein haben, dann kontaktieren Sie bitte unsere Standortlotsin Brigitte Köttling: Tel.: 02294 6462. Das Team der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach steht für Sie bereit und freut sich auf Ihren Besuch. Kostenbeitrag: 3,00 €. VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach – eine Initiative des Oberbergischen Kreises, Tel.: 02294 699530, E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de.

Kompostierbare Plastiktüten dürfen nicht in die Biotonne

Müllbeutel mit der Bezeichnung „Bio-Plastik“ oder ähnliche kompostierbare Plastiktüten sind für die Entsorgung von Küchenabfällen über die Biotonne nicht zugelassen, da sie zu Problemen in der Anlagentechnik der Vergärungsanlage (z.B. den Pumpenanlagen) führen und vor Beginn der Verwertung aufwendig wieder aus dem Biomüll herausgenommen werden müssen.

Sie können diese Müllbeutel aber zur Entsorgung von Küchenabfällen auf dem eigenen Komposthaufen nutzen.

Anstelle von „Bio-Plastik“-Müllbeutel können Papiertüten verwendet werden, die es im Handel zu kaufen gibt. Diese haben den Vorteil, dass zum einen Papier keine negativen Auswirkungen auf die Kompostqualität hat und zum anderen, dass das Papier überschüssige Feuchtigkeit am Boden der Biotonnen aufsaugt. Dies hält im Sommer die Biotonne besser sauber und im Winter wird dadurch das Festfrieren erschwert. Alternativ können feuchte Bioabfälle in Papier (am besten Küchen- oder Zeitungspapier) eingepackt oder der Boden der Tonne mit geknülltem Zeitungspapier (keine Illustrierten) oder Karton ausgelegt werden.

Das soll in die Biotonne

Nahrungs- und Küchenabfälle z. B.:

Brotreste, Eierschalen, Fruchtschalen, Gräten, Gemüsereste, Kaffee- und Teesatz, Kartoffel- und Zwiebschalen, Knochen, Nusschalen, Obstreste, Salat, Speisereste, verdorbene und gekochte Lebensmittel usw.

Gartenabfälle z. B. : Blumenerde, Laub, Rasen- und Hecken-schnitt, Unkraut, verwelkte Blätter, Zweige usw.

Das darf nicht in die Biotonne

behandeltes Holz, Blumentöpfe, Draht, Gummi, Milch- und Getränkeverpackungen, Hochglanzpapier (z. B. Illustrierte), Kleintier- und Katzenstreu, Leder, Medikamente, Plastik (-tüten!), Staubsaugerbeutel, Straßenkehrschutt, schadstoffhaltige Abfälle, Steine, Tapeten, Textilien, Windeln, Zigarettenfilter usw.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Da in der Biotonne immer wieder Plastiktüten (u. a. auch diese mit Kompostierungshinweis) landen, sich diese jedoch trotz modernster Technik nicht komplett entfernen lassen und somit in kleinsten Fragmenten im Qualitätsprodukt „Bergischer Kompost“ zurückbleiben, führt der Bergische Abfallwirtschaftsverband (BAV) Kontrollen der Biotonnen im Verbandsgebiet des BAV durch.

i Wird bei der BAV-Kontrolle oder bei der Abfuhr festgestellt, dass sich Plastikmüllbeutel oder „Bio-Plastik“-Müllbeutel in der Biotonne befinden, bleibt diese ungeleert stehen. Die Leerung wird nicht nachgeholt und der Inhalt muss bis zur nächsten Leerung nachsortiert werden.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte vormittags an die Gemeinde Morsbach, Christa Peitsch, Rathaus, EG 19 oder telefonisch unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

Unterrichtsstart in der Musikschule Morsbach e.V. und der Musikschule der Homburgischen Gemeinden e.V.

Lust zu musizieren? Dann steigen Sie jetzt nach den Sommerferien ein! Die Angebote der Musikschulen richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Die Musikschulen bieten neben Musikalischer Früherziehung für die Jüngsten Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene in sehr vielen instrumentalen Fächern und Gesang an. Die Ensembles und Chöre der Musikschule sind offen für alle Musikbegeisterten, nicht nur für Schülerinnen und Schü-



Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • www.bender-immobilien.de

www.stangier-frisoere.de

ler der Musikschule. Selbstverständlich sind für alle Angebote unverbindliche und kostenfreie Probestunden möglich oder es kann bestehender Unterricht besucht werden, um den Unterricht und die Lehrkraft kennenzulernen. Interessenten können sich auf der Homepage der Musikschulen www.musikschulemorsbach.de bzw. www.mdhg.de genauer über das Angebot und die Lehrkräfte informieren oder sich direkt an die Geschäftsstellen der Musikschulen wenden: Musikschule Morsbach: Email: musikschule@morsbach.de Telefon: 02294-9997020 bzw. Musikschule der Homburgischen Gemeinden: Email: b.platz@wiehl.de Telefon: 02262-99260.

Ponyreiten auf dem Sonnenhof

Der PSV Sonnenhof e.V. lädt am **03.09.2023** von 14 - 16 Uhr zum kostenlosen Ponyreiten nach Birken-Honigessen, Sonnenhof 1 ein - für alle kleinen, aber auch großen Pferdeliebhaber zum Kennenlernen des Reitsports. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Bitte bringen Sie für Ihre Kinder, wenn möglich, einen Fahrrad- oder Reithelm mit. Das Mitbringen von Hunden ist auf dem Gelände nicht gestattet.

Fit fürs Babysitten

Das Familienzentrum „Regenbogen“ organisiert einen Kurs für die Ausbildung zum Babysitter. Von A wie Aufsichtspflicht über E wie Erste Hilfe bis hin zum Z wie Zähneputzen, wird eine Referentin vom DRK Altenkirchen an drei Tagen all das vermitteln, was man als guter Babysitter wissen muss. Angesprochen werden alle Jugendlichen, die mindestens 12 Jahre alt sind, und ein ernstes Interesse haben, Kinder gewissenhaft, verantwortungsvoll und pädagogisch zu betreuen. Dies bietet die Möglichkeit das Taschengeld der Jugendlichen aufzubessern, und sich in einer Babysitterkarriere in den Kindertageseinrichtungen vermerken zu lassen. Interessierten Eltern steht diese Kartei zur Verfügung, um den für ihr Kind passenden Babysitter zu finden.



Der Kurs beginnt am Samstag, dem **30.09.2023** und läuft 3 Tage. Am **2.10.** endet der Kurs und zum Abschluss erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat. Eine Kursgebühr wird am ersten Tag eingekassiert. Anmeldung und Auskunft erteilt Frau Kathrin Hoberg, Kath. KiTa und Familienzentrum „Regenbogen“. Email: fz.regenbogen@kath-mfw.de oder Tel. 02294/7964.

Weihnachtsbaum gesucht

Der bunt geschmückte Weihnachtsbaum auf dem Morsbacher Milly-la-Forêt-Platz ist eine liebgelebte Tradition für Morsbacherinnen und Morsbacher. Um diesen schönen Brauch weiter zu führen, bittet die Gemeinde um Ihre Hilfe: Wer kann einen freistehenden Nadelbaum zur Verfügung stellen? Wer die Gemeinde unterstützen möchte, kann sich beim Baubetriebshof der Gemeinde unter Tel. 02294/274 melden.



Nachruf

Der MGV Concordia 1882 Morsbach e.V.
trauert um seinen aktiven Sänger

Josef Ley

„Josef Ley war die Concordia und die
Concordia war Josef Ley“

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit
müssen wir Abschied nehmen von
unserem Kameraden und Sangesbruder
Josef Ley. Mehr als 70 Jahre erklang seine
Stimme in unseren Reihen, über 50 Jahre
war er der Kassierer und
Organisator der Concordia. In dieser Zeit
hatte er stets das Wohl des Chores im
Blick, nicht nur finanziell.
Sein Einsatz ging weit über das normale
Maß hinaus. Nach seiner Familie und
seinem Beruf kam sofort seine
Concordia. Er war das Gesicht und das
Herz des Vereins.

Unvergessen bleiben auch seine
zahlreichen organisierten Ausflüge und
Reisen. Diese Erinnerungen leben
in uns weiter.

Josef hat sich in vorbildlicher Art und
Weise um den Chor verdient gemacht und
hat einen festen Platz in der
langen Geschichte der Concordia.
Sein Wirken soll uns Vorbild und
Verpflichtung sein.

In unseren Herzen erklingt seine
Stimme weiter.

**Im Namen aller Sänger des MGV
Concordia 1882 Morsbach e.V.**

Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

Durch die Hohe Hardt mit den ukrainischen Familien

„Hier oben bin ich noch nicht gewesen, obwohl ich mit meiner Tochter schon seit über einem Jahr in Morsbach lebe“, erklärt Natalie während sie die tolle Aussicht über den Ort bewundert. Mehr als 40 Ukrainerinnen und Ukrainer sind mit ihren Kindern der Einladung des Teams der Begegnungsstätte gefolgt und haben sich zu einer Wanderung durch die Hohe Hardt auf den Weg gemacht. Der Wettergott zeigte Einsehen und öffnete nur einmal kurz seine Schleusen. Mit dem Bürgerbus sowie mit privaten Pkws ging es zum Wanderparkplatz und von dort zum neuen Aussichtspunkt „Müeschbejer Repu-Blick“. Das nächste Ziel war der Aussichtsturm, dessen Ersteigen sich kaum einer nehmen ließ. Selbst die ganz Kleinen kletterten eifrig mit, um die grandiose Aussicht zu genießen. Zurück ging es über steile Hänge und im Zickzack-Kurs bis hinunter zum Kurpark und anschließend in den Kulturbahnhof, wo schon Grillwürstchen und Salate auf die hungrigen Wanderer warteten.



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten



Mehr als 40 Ukrainerinnen und Ukrainer folgten der Einladung der Begegnungsstätte zu einer Wanderung durch die Hohe Hardt. Foto: P. Wagener

In der Begegnungsstätte treffen sich seit April 2022 an jedem Dienstag Flüchtlinge, vor allem aus dem Kriegsgebiet der Ukraine auf ein Betreuungsteam, das für das leibliche Wohl der Anwesenden sorgt, Feiern und Feste organisiert, Spenden sammelt und mit praktischer Hilfe zur Seite steht.

„Wohnstube“ für Stichling, Teichmuschel und Quelljungfer aufgewertet

Ehemalige Fischteiche im Hummenbachtal erfolgreich renaturiert

Mit Mitteln aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)“ konnten kürzlich drei hintereinander liegende ehemalige Fischteiche im Hummenbachtal bei Lichtenberg in naturnahe Amphibien-Laichgewässer umgestaltet werden. Eine vorhandene Population von Teichmuscheln wurde durch die Maßnahmen erhalten, und für Amphibien, Dreistachelige Stichlinge, eine Fischart, und die Zweigestreifte Quelljungfer, die zu den Libellen zählt, wurde deren „Wohnstube“ aufgebessert. Der Initiator Klaus Jung stellte das Projekt am 3. August 2023 der Presse vor.

Nach der Begrüßung durch Tine Meyer-Cords vom NABU Oberberg gab Jung einen chronologischen Rückblick auf die durchgeführten Maßnahmen. Ihm wurde 2020 bekannt, dass der Morsbacher Stefan Kleusberg die aufgegebenen Fischteiche erworben hatte mit dem Ziel, dort wieder Fische zu züchten. Klaus Jung konnte ihn aber davon überzeugen, die rund 1.000 Quadratmeter große Fläche in einen naturnahen Lebensraum für Tiere und Pflanzen umzuwandeln und sogar aufzuwerten. Fortan hieß das Ziel also:

Amphibien-Laichgewässer statt Fischzucht-Anlage.

Um die Maßnahme zu finanzieren, stellte der NABU Oberberg bei der Bezirksregierung Köln einen Antrag auf Zuwendung aus dem ELER-Programm der EU und des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Antrag war zuvor in Zusammenarbeit mit der Unteren Wasserbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde des Oberbergischen Kreises, dem Aggerverband sowie der Biologischen Station Oberberg detailliert ausgearbeitet worden.

Ende 2022 traf der Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung beim NABU über rund 78.000,00 Euro ein, wobei EU und das Land davon 90% übernehmen. 10% musste der NABU aufbringen. Im Januar und Februar 2023 wurden dann die vielfältigen Maßnahmen durch eine Tiefbaufirma erfolgreich umgesetzt.



Freuen sich über das gelungene Projekt „Renaturierung einer ehemaligen Fischteichanlage im Hummenbachtal“ (v.l.n.r.): Tatjana Greßler (Biologische Station Oberberg), Tine Meyer-Cords (NABU Oberberg), Silke Leuchtenberg (Aggerverband), Uwe Hoffmann (NABU Oberberg), Volker Scheffels-von Scheidt (Oberbergischer Kreis), Initiator Klaus Jung und Christoph Buchen (NABU Morsbach). Foto: Hans-Georg Buchen

Der obere Teich erhielt ein neues Einlaufbauwerk mit Schiebern, um den Wasserstand regulieren zu können. Außerdem wurde zwischen dem dort dominierenden Schilfröhricht eine tiefere Stelle als Laichgewässer ausgebaggert. Der mittlere Teich wird jetzt, nach dem Rückbau der Verrohrung, von einem natürlichen Damüberlauf des oberen Teiches gespeist.

Anders, als geplant, wurde bei dem mittleren Teich der alte Holzverbau belassen, um das seltene Vorkommen der Gemeinen Teichmuschel, wissenschaftlich *Anodonta anatina*, nicht zu schädigen. Auch gibt es dort, wie eine Testbefischung ergeben hat, eine stabile Population des Dreistacheligen Stichlings, der als Wirtsfisch der Muschellarven gilt. Der Wasserkörper dieses Teiches ist mit 1,30 m Tiefe noch weitgehend intakt.

Auch in den unteren Teich mit üppigem Pflanzenbewuchs fließt jetzt das Wasser über einen neu geschaffenen natürlichen Überlauf. In diesem Teich wurde der Uferverbau mit Holz, Stahl und Beton komplett beseitigt und die unteren Dämme um die Hälfte abgetragen. Die Wassertiefe beträgt jetzt hier nur noch 60 cm, und das überschüssige Wasser fließt über einen natürlichen Überlauf zurück in den Hummenbach.

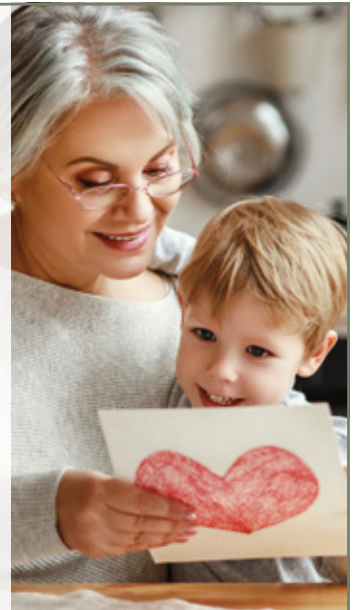
Schließlich hatte der Hummenbach, der an den drei Teichen vorbei fließt, die Dämme bei Hochwasser stellenweise unterhöhlt. Hier wurde das Bachufer unter Assistenz des Aggerverbandes mit großen Wasserbausteinen befestigt. Außerdem wurde ein Stau im Hummenbach beseitigt und das Bachbett neu moduliert, so dass jetzt eine Fischsteige entstanden ist. Hier kommt auch die seltene Zweigestreifte Quelljungfer, eine Libellenart, vor.

Christoph Buchen, NABU-Vorsitzender in Morsbach, freute sich über das gelungene Projekt. „Gelingen, weil alle, Behörden, Verbände sowie der ehrenamtliche Naturschutz, an einem Strang gezogen haben, und auch gelungen, weil der Eigentümer mitzog und die Natur als Gewinner hervorging“ meinte Buchen. Er dank-

Opa hat den Ort
gewechselt, im
Herzen ist er
immer bei dir.

Kinder dürfen mehr
vom Tod erfahren.

Bestattungen
Puhl
Ihr Meisterbetrieb



Auf der Hütte 1 | 51597 Morsbach | 02294/13 98
Hochstraße 15 | 51545 Waldbröl | 02291/18 95
Siegener Str. 34 | 51580 Reichshof | 02297/902 89 51
www.im-trauerfall.de | info@im-trauerfall.de

Nachruf

Plötzlich und unerwartet verstarb am 09. August 2023 im Alter von 64 Jahren

Herr Michael Wirth

Michael Wirth war vom 19.07.2011 bis zum 31.10.2020 als Mitglied der UBW/ UWG-Fraktion und anschließend als Mitglied der BFM-UBW-Fraktion stellvertretender sachkundiger Bürger im Schul- und Sozialausschuss.

Er hat sich in dieser Zeit stets mit großem Engagement für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Morsbach eingesetzt.

Die Gemeinde Morsbach wird Michael Wirth ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Familie und allen Angehörigen.

Für Rat und Verwaltung der
Gemeinde Morsbach

Jörg Bukowski
-Bürgermeister-

te ausdrücklich Klaus Jung für seine Initiative und die Bauleitung sowie Uwe Hoffmann vom NABU Oberberg für die Koordinierung.

Sitzungstermine

Folgende gemeindliche Gremien tagen im September im Sitzungssaal des Rathauses:

Donnerstag, 07.09.2023, 18.00 Uhr:

Betriebs- und Beteiligungsausschuss

Montag, 11.09.2023, 18.00 Uhr: Bauausschuss

Donnerstag, 14.09.2023, 18.00 Uhr:

Umwelt- und Entwicklungsausschuss

Dienstag, 19.09.2023, 18.00 Uhr:

Schul- und Sozialausschuss

Mittwoch, 20.09.2023, 18.00 Uhr:

Haupt- und Finanzausschuss

Dienstag, 26.09.2023, 18.00 Uhr: Rat

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/ratsinformationssystem-politik/>



Der Gemeindegartenverband sagt

Danke

Allen Besuchern und Teilnehmern

Danke

Allen Anwohnern für ihr Verständnis

Danke

Für die Unterstützung bei folgenden Firmen

Fagsi- Mobile Räume
Fa. Kleusberg
Spedition Schmallenbach
Elektro Dominik Müller
Fa. Sanitär Stausberg
Zunft- Kölsch Brauerei
Peter Matschke
Thomas Stangier
Fa. Montaplast
Fa. Säbu
Fa. Alho

Danke

Der Gemeindeverwaltung und dem
Bauhof der Gemeinde Morsbach

**Wir freuen uns auf die 15. Lange Nacht
Am 10. August 2024!**

Probleme mit den „Gelben Säcken“?

Unter der gebührenfreien Telefon-Nummer 0800/ 44 44 229 erreichen Sie die/den Ansprechpartner:in für

- die Abholung der „Gelben Säcke“
- die Ausstellung der Gutscheine für „Gelbe Säcke“
- die Standplätze der Glascontainer
- die Leerung der Glascontainer.

Für Anregungen oder Rückfragen steht Ihnen gerne die Bergische-Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS) in Engelskirchen zur Verfügung. Sie erreichen die BWS telefonisch gebührenfrei unter 0800/ 44 44 229, per E-Mail an info@bws-engelskirchen.de sowie über Internet www.bws-engelskirchen.de.

Als Ansprechpartner:in ist zusätzlich der Entsorger der „Gelben Säcke“, die Firma Lobbe Entsorgung GmbH unter der Telefon-Nummer 02261/ 94 430 erreichbar. Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Elektrotechnik Müller
Elektrotechnikermeisterbetrieb

- ➡ Elektroinstallation im gewerblichen & privaten Bereich
- ➡ Installation von Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- ➡ Smart Home
- ➡ Installation von Photovoltaikanlagen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Auszubildende/n zum Elektroniker
Fachrichtung Energie & Gebäudetechnik**

**Elektroniker/in
Fachrichtung Energie & Gebäudetechnik (Vollzeit/Teilzeit)**

Sollten Sie Interesse haben, in einem motivierten und jungen Team zu arbeiten und eine langfristige Anstellung anstreben, so würden wir uns freuen, sie kennenzulernen.

Stetige Weiterbildung, Kundenfreundlichkeit und qualitativ hochwertige Arbeit zeichnen uns aus.

➡ Dominik Müller
Tel. +49 170 81 74 524
www.etmueller.de
info@etmueller.de

Elektrotechnik Dominik Müller
Sonnenstraße 2
51597 Morsbach-Wendershagen

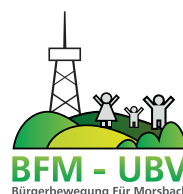
holsbach
garten- und landschaftsbau



gartenplanung • schwimmteichbau • gartengestaltung
dachbegrünung • beton & natursteinarbeiten • gartenpflege

in handwerkerpark 12 fon 02682/965357
57539 roth

www.holsbach-garten.de info@holsbach-garten.de



www.bfm-morsbach.de



FS Racingteam am Schleizer Dreieck

Vom 5.- 6. August war das FS RACINGTEAM auf der Naturrennstrecke des Schleizer Dreiecks zu Gast. Die Strecke, die zum Großteil noch über öffentliche Straßen führt, feierte ihr 100jähriges Jubiläum. Bei wechselhaften Witterungsbedingungen gestaltete sich die Abstimmung der Maschine sehr schwierig. Im zweiten Zeittraining konnte Schumacher seine Triumph Daytona auf den 11. Startplatz stellen. Hierzu Schumacher: „Es war das einzige trockene Training. Entsprechend musste hier alles passen. In der letzten Runde hatte ich einen heftigen Hinterradrutscher beim rausbeschleunigen aus der Stadtschikane. Mit viel Glück konnte ich einen Sturz vermeiden.“ Auch das erste Rennen fand unter trockenen Bedingungen am Samstag bereits statt. Mit einem 8. Platz war der Morsbacher nur bedingt zufrieden. „In den ersten beiden Runden war ich zu zurückhaltend. Das hatte zu viel Zeit gekostet. Ein 6. Platz wäre sicherlich möglich gewesen“, berichtete Schumacher selbstkritisch.



Am Sonntag ging es dann vom 13. Startplatz in das 12 Rundenrennen, bei zunächst trockenen Bedingungen. Das kampfbetonte Rennen wurde 3 Runden vor Schluss aufgrund einsetzenden Regens abgebrochen. Schumacher konnte sich den 7. Platz sichern. „Schon 2 Runden vor dem Abbruch hat es im schnellsten Streckenabschnitt `Seng` geregnet. Das war sehr kritisch. Der Rest der Strecke war trocken. Wäre der Abbruch nicht gekommen, wäre es wohl noch der 6. Platz geworden. Meine Pace war sehr gut“, war Schumachers Eindruck des 2. Rennens. Die nächsten Rennläufe der Triumph Series, werden am ersten Wochenende im September in der Motoarena Oschersleben ausgetragen.

FORD SERVICE I

Ihr Ford Service Partner in Morsbach!



Unsere Serviceleistungen:

- Wartung und Reparatur laut Ford Vorgaben
- Ford Garantiewerke
- Diagnose / Fehlersuche
- Haupt- und Abgasuntersuchung (3x wöchentlich)
- Gasprüfung an Wohnmobilen/Wohnwagen
- Unfallabwicklung und Instandsetzung
- Reifenservice und Rädereinlagerung
- Achsvermessung
- Klimaanlage Service
- Hol- und Bringservice
- Service Leihwagen



Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

TAXI G
GOSSMANN

WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

KRANKENFAHRTEN

ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

TAXIFAHRTEN KLEINBUS



Ihr freundliches TAXI

MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

www.gossmann.taxi

Waldbröler Straße 81
51597 Morsbach
Tel. 02294-360
www.baustoffe-bender.de
info@baustoffe-bender.de

BAU- & BRENNSTOFFE
BENDER
Persönlich · Regional · Kompetent




2+2
YEARS
★★★★★

GARANTIE-
VERLÄNGERUNG
BIS ZUM 10.10.2023

MÄHROBOTER ROBOLINHO®
EINFACH SMARTE
GARTENARBEIT

www.alko-garden.de

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG | www.c-noxx.com
Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (bis **29.09.2023**) vor dem Erscheinungstermin unter www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hoch.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 14.10.2023.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.



Heimatverbunden

mit der Region.

www.alho-gruppe.com



ALHO
UNTERNEHMENSGRUPPE

Voller Energie für die Region

Fachvorträge

verbraucherzentrale



Energieberatung

Gemeinsam mit unseren bergischen Partnerkommunen und der Verbraucherzentrale informiert AggerEnergie als innovativer Fürsorger der Region über aktuelle Energiethemen.

Unsere kostenlosen Online-Vorträge starten um **18 Uhr**:

Montag, 11. September 2023:

Photovoltaik und Batteriespeicher

Montag, 09. Oktober 2023:

Modernisieren oder verkaufen? Ein Blick in die Zukunft

Montag, 13. November 2023:

Sparsam heizen – ohne Schimmel

Montag, 11. Dezember 2023:

Energetische Sanierung: So gehen Dämmung, Fenstertausch & Co.

Alle wichtigen Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter aggerenergie.de/fachvorträge



Stadt Bergneustadt
Stark durch Vielfalt.



GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN



Stadt Gummersbach



Marienheide
Zuhause im Bergischen



www.morsbach.de



overath
Innovative Agger aus Biele



REICHSHOF



MARKT
STADT
WALDBRÖL



STADT WIEHL



AggerEnergie